

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir zeigen hierdurch an, dass wir unsere, unter der Firma

**Westdeutsche Verlagsanstalt,**  
G. m. b. H.

bestehende Verlagsbuchhandlung mit dem Buchhandel in Verkehr gebracht haben.

Unsere Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Mit der Bitte um Kenntnissnahme zeichnen wir

hochachtungsvoll

**Westdeutsche Verlagsanstalt, G. m. b. H.**

Düsseldorf, Immermannstrasse 41,  
den 31. Januar 1906.

Ich vertrete ab heute die Firmen:

**Geinrich Bloemers Groß-Antiquariat,**  
Leipzig,

**A. Schubert, Plauen i. Vogtland.**

Leipzig, 7. Februar 1906.

**H. Streller.**

Ich übernahm heute die Kommission von:

**Carl Gruner's homöopath. Offizin,**  
**A. Marggraf's homöopath. Officin,**  
**Täschner & Co.,**

sämtlich in Leipzig.

Die Auslieferung der Verlagsartikel mit Ausnahme der Allgem. homöopath. Zeitung erfolgt nur noch durch mich.

Leipzig, den 8. Februar 1906.

**E. Ungleich.**

### Kommissions-Übernahme.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Central-Verlag G. m. b. H.**

in Berlin, Belle-Alliancestr. 3.

Leipzig, 8. Februar 1906.

**E. F. Steinacker.**

### Verkaufsanträge.

Eine alte angesehene wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung beabsichtigt einen Teil ihres Verlages, der nicht an den Ort gebunden ist, abzuzweigen, um die zurzeit besonders gepflegte Materie mit ganzer Kraft ausbauen zu können. Als Kapital sind ca. 50—100 000  $\mathcal{M}$  erforderlich, je nach Übernahme der vorhandenen Bestände. Als günstige Gelegenheit zur Geschäftsbegründung sei hiermit besonders darauf hingewiesen.

Angebote unter E. L. 514 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Leihbibliothek.

Ea. 700 Bde., gut erhalten, zur Begründung einer Leih- oder Volksbibliothek geeignet, sind sehr billig abzugeben. Näheres durch **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Meine altangesehene Buch- und Kunsthandlung in aufblühender Stadt mit vielen höheren Schulen beabsichtige ich aus Altersrücksichten baldmöglichst zu verkaufen. Umsatz und Gewinn bisher jährlich steigend. Zahlungsbedingungen günstig. Tüchtige Buchhändler, die sich für mein Angebot ernstlich interessieren, wollen gef. Anfragen unter Klarlegung der Verhältnisse an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 640 richten.

**Eine über 100 Jahre bestehende, bestbekannte Wiener Verlagsbuchhandlung ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.**

Der Verlag umfasst u. a. viele gangbare Schulbücher, ein besteingeführtes gross angelegtes Wandtafelwerk, wissenschaftliche Werke und Zeitschriften, sowie einen umfangreichen Kommissionsverlag.

Das Kaufobjekt bietet reichsdeutschen Firmen günstige Gelegenheit zur Errichtung eines österr. Filialgeschäftes, resp. Ausnützung des österr.-ungar. Absatzgebietes, sowie kapitalkräftigen jüngeren Buchhändlern die seltene Gelegenheit, in den Besitz einer angesehenen, alten Firma zu gelangen.

Gef. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter  $\ddagger$  439.

Ich beabsichtige meinen nachweislich gutgehenden Verlag, der jährlich eine entsprechende Rente abwirft, zu verkaufen, um mich ins Privatleben zurückzuziehen. Erforderliches Kapital ca. 100 000  $\mathcal{M}$ , das nachzuweisen ist. Ernste Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 641 erbeten. Zwischenhändler verboten.

### Vorteilhafte Akquisition.

Die normals Jungnickel'sche Buchhandlung in Höchst a. M. ist umständehalber bei sofortigem Antritt billig zu verkaufen.

Anfragen an Herrn C. Kohlenberger in Höchst a. M., Zahnstr. 22.

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung beabsichtigt eine grössere geschlossene Gruppe von Verlagswerken zu verkaufen, da sie sich den andern Richtungen ihres Verlags ausschliesslich zu widmen wünscht. Herren, die über ein grösseres Kapital verfügen, werden gebeten, sich wegen näherer Auskunft an **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig, Inselstr. 20 zu wenden.

### Kaufgesuche.

Ein rentabler Verlag, Kostenpreis bis 40 000  $\mathcal{M}$ , wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter H. H. 546 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mit einer Anzahlg. von 20—30 000  $\mathcal{M}$  suche ich ein Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen baldmöglichst zu kaufen. Werte Angebote unter  $\ddagger$  261 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Buchhandlung

in Nord- oder Mitteldeutschland sofort zu kaufen gesucht.  $\mathcal{M}$ . 20 000 zur Verfügung. Angebote an Herrn G. Brauns, Leipzig.

78. Jahrgang.

Ein junger Sortimentler sucht eine Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in einer kleineren oder mittleren Stadt Pommerns oder Schleswig-Holsteins, die gut fundiert ist baldmögl. zu erwerben. Suchendem stehen zurzeit 15—20 000  $\mathcal{M}$  bar zur Verfügung. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. S.  $\ddagger$  559.

### Gelegentlich

wird der Verlag von noch einigen gut eingeführten

### Schulbüchern

(für die Hand der Kinder) gegen bare Zahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter A. H. K.  $\ddagger$  563 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Besonders geeignet für Firmen, die einzelne nicht in ihre Verlagsrichtung passende Artikel abgeben wollen!

Ich suche f. persönl. bekannt. Herrn mittl. od. kl. Sortiment zu kaufen. Bevorzugt w. kleine od. mittl. Stadt Mitteldtschlds. (näh od. weit Umgeb. v. Frankfurt a. M.) od. Thüringen. **Wilhelm Opetz** in Leipzig.

### Teilhaber gesuche.

Zur Übernahme einer in bestem Betriebe befindlichen umfangr. **Druckerei m. Lokalverlags** in angenehm-reger Stadt Deutsch-Österreichs sucht tücht. langjähr. Druckereifaktor einen kapitalkräft. **Teilhaber**, Buchhändler od. Buchdrucker. Selten vorteilh. Gelegenheit, da Suchender viele Jahre in dem Betriebe gearbeitet hat. Diskretion zugesichert. Angebote mit Angabe der dispon. Mittel unter 602 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

\* \* \*  
In meinem Verlage erschien:

**Die Religion des Buddha**  
und ihre Entstehung.

Von **Carl Friedrich Koeppen.**

2 Bde. 2. A. 20  $\mathcal{M}$  ord., 15  $\mathcal{M}$  no. bar.  
(Anastatische Reproduktion.)

Ausführl. Prospekte liefere gratis.

**H. Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.**

\* \* \*

**Tessmer,**

### Der Deutsche Zolltarif

1  $\mathcal{M}$  ord. und bar mit 33  $\frac{1}{3}$  % u. 7/6;  
10 Explre. mit 50 %

kann ich vorläufig nur bar liefern. Da jeder Kaufmann dieses Buch braucht, so liegt bei einem Partie-Bezug von 10 Exemplaren doch für die Herren Sortimentler kein Risiko vor.

**Wilhelm Möller**

in Oranienburg b. Berlin.

205